Niederschrift

der konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 02.11.2011, um 19:00 Uhr in der Haupt- und Realschule Zetel, Mensa .

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Heiner Lauxtermann

Ratsmitglieder
Herr Hans Bitter
Frau Anita Dierks
Herr Claus Eilers
Herr Jens Eilers
Herr Bernd Fahrenhorst
Herr Fred Gburreck
Herr Walter Genske
Herr Heiner Haesihus
Herr Christian Keller
Herr Jürgen Konrad
Herr Christian Kroll
Herr Eckhard Lammers
Herr Ulf Lange
Herr Ingo Logemann
Herr Stefan Martens
Herr Heinrich Meyer
Herr Jörg Mondorf
Herr Jürn Müller
Herr Wolfgang Neumann
Herr Bernd Pauluschke
Frau Angela Röbke
Herr Gerhard Rusch
Frau Ingrid Salamero y Mur
Herr Fritz Schimmelpenning
Herr Jan Szengel
Herr Hans-Jürgen Tebben
Herr Michael Weidhüner
Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung
Herr Bernd Hoinke
Herr Detlef Kant
Herr Matthias Kraul
Frau Sabine Ronken
Herr Heinz Thormählen

Herr Olaf Oetken

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung des ältesten Anwesenden zur Leitung der Wahl der/des Ratsvorsitzenden bereiten Ratsmitgliedes (Altersvorsitzende/r)

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Verpflichtung und Pflichtbelehrung der Ratsmitglieder gem. § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) durch den Bürgermeister

4. Wahl der/des Ratsvorsitzenden (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

5. Feststellung der Tagesordnung

6. Beschluss über die Vertretung der/des Ratsvorsitzenden (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

7. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (siehe Anlage)

8. Bildung von Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§ 57 NKomVG)

9. Beschluss über Wahleinsprüche

9.1. Wahleinspruch gegen die Gemeinderatswahl vom 11.09.2011; Jürgen Schoon, Zetel
Vorlage: 063/2011

9.2. Wahleinspruch gegen die Gemeinderatswahl vom 11.09.2011; Willm Müller, Neuenburg
Vorlage: 062/2011

10. Beschlussfassung über die Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss gem. § 74 Abs. 2 NKomVG

11. Bestimmung der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss gem. § 75 Abs. 1 NKomVG
a) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze
b) Benennung der Beigeordneten durch die Fraktionen und Gruppen; Benennung eines beratenden Mitgliedes
c) Bestimmung der Stellvertreter für die Beigeordneten im Verwaltungsausschuss gem. § 75 Abs. 1 NKomVG
d) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses

12. Wahl der stellv. Bürgermeister/Bürgermeisterinnen (§ 81 Abs. 2 NKomVG)
a) Festlegung der Anzahl der Vertretungen
b) Wahl

13. Beschlussfassung über die Bildung von Fachausschüssen (§ 71 Abs. 1 NKomVG)

14. Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze (§ 71 Abs. 2 NKomVG)

15. Feststellung der Sitzverteilung (§ 71 Abs. 5 NKomVG)

16. Bestimmung der Anzahl der stimmberechtigten Vertreter der in gemeindlicher Trägerschaft stehender Grundschulen im Schulausschuss gem. § 110 Abs. 2 Niedersächsischen Schulgesetz

17. Besetzung der Ausschussvorsitze im Zugreifverfahren (§ 71 Abs. 8 NKomVG)

18. Benennung der Ausschussmitglieder mit Feststellungsbeschluss

19. Wahrnehmung von Vertretungsrechten für die Gemeinde

    a) Oldenburgische Landschaft; Landschaftsversammlung (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

    b) Wohnungsbaugesellschaft Friesland Gesellschaftsversammlung (1 Vertreter,1 Stellvertreter)

    c) Beirat Schulmuseum (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

    d) Beirat für den Kindergarten des Diakonischen Werkes in Zetel (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

    e) Ökostrom Gesellschafterversammlung (2 Vertreter)

    f) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

    g) Präventionsrat (2 Vertreter)

    h) Feststellungsbeschluss

20. Einrichtung eines Jugendbeirates (Antrag von der SPD-Fraktion)

21. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

22. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Feststellung des ältesten Anwesenden zur Leitung der Wahl der/des Ratsvorsitzenden bereiten Ratsmitgliedes (Altersvorsitzende/r)

Protokoll:
Bürgermeister Lauxtermann stellt fest, dass Ratsmitglied Genske das älteste anwesende Ratsmitglied ist. Auf Befragen erklärt Ratsmitglied Genske, dass er zur Leitung der Wahl des Ratsvorsitzenden bereit ist. Ratsmitglied Genske übernimmt sodann den Vorsitz.

zu 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:
Ratsmitglied Genske eröffnet die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel um 19.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Verpflichtung und Pflichtbelehrung der Ratsmitglieder gem. § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) durch den Bürgermeister

Protokoll:
Bürgermeister Lauxtermann verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Die Verpflichtung wird mit Handschlag besiegelt. Auf Anfrage des Ratsvorsitzenden Pauluschke, ob eine Verpflichtungserklärung von den Ratsmitgliedern zu unterschreiben ist, antwortet Bürgermeister Lauxtermann, dass dieses nicht notwendig ist. Die Verpflichtung wird im Protokoll festgehalten.

zu 4 Wahl der/des Ratsvorsitzenden (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

Protokoll:
Ratsmitglied Genske bittet um Vorschläge für die Wahl eines Ratsvorsitzenden.
Für die SPD Fraktion schlägt Beigeordneter Meyer den Beigeordneten Pauluschke als Ratsvorsitzenden vor.

Beigeordneter Pauluschke wird bei 9 Enthaltungen zum Vorsitzenden des Rates der Gemeinde Zetel gewählt.
Auf Anfrage teilt er mit, dass er das Amt annimmt.

Ratsvorsitzender Pauluschke übernimmt den Vorsitz und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er verspricht, auch künftig seine Tätigkeit als Vorsitzender des Rates unparteiisch und objektiv auszuführen.

zu 5 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:
Ratsvorsitzender Pauluschke stellt die Tagesordnung fest.

zu 6 Beschluss über die Vertretung der/des Ratsvorsitzenden (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

Protokoll:
Für die SPD-Fraktion schlägt Beigeordneter Meyer die Beigeordnete Röbke als stellvertretende Ratsvorsitzende vor. Für die CDU-Fraktion schlägt Beigeordneter Mondorf das Ratsmitglied C. Eilers als Vertreter vor.

So dann wird auf Antrag der CDU-Fraktion vertraulich abgestimmt.

Ratsvorsitzender Pauluschke bestimmt die Ratsmitglieder Tebben und Martens zu Stimmenzählern.

Nach der Stimmenauszählung gibt Ratsvorsitzender Pauluschke bekannt, dass auf die Kandidatin Röbke 17, auf den Kandidaten C.Eilers 12 Stimmen entfallen sind. Damit ist Beigeordnete Röbke als stellvertretende Ratsvorsitzende gewählt.

zu 7 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (siehe Anlage)

Protokoll:
Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt einstimmig die Geschäftsordnung.

zu 8 Bildung von Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§ 57 NKomVG)

Protokoll:
Beigeordneter Meyer gibt bekannt, dass die für die SPD in den Rat der Gemeinde Zetel eingezogenen Ratsmitglieder eine Fraktion bilden.
Die über die CDU-Liste in den Rat der Gemeinde Zetel eingezogenen Ratsmitglieder bilden nach Mitteilung des Beigeordneten Mondorf eine Fraktion.
Beigeordneter Haesihus gibt bekannt, dass die für die UWG in den Rat der Gemeinde Zetel eingezogenen Ratsmitglieder eine Fraktion bilden.
Ratsmitglied Wilken gibt bekannt, dass die über die Liste Bündnis 90/Die Grünen eingezogenen Ratsmitglieder eine Fraktion bilden.

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt die Bildung der Fraktionen fest.

zu 9 Beschluss über Wahleinsprüche

zu 9.1 Wahleinspruch gegen die Gemeinderatswahl vom 11.09.2011; Jürgen Schoon, Zetel
Vorlage: 063/2011

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

Der Wahleinspruch von Herrn Jürgen Schon wird als unbegründet zurückgewiesen.

zu 9.2 Wahleinspruch gegen die Gemeinderatswahl vom 11.09.2011; Willm Müller, Neuenburg
Vorlage: 062/2011

Beschluss:

Herr Wilm Müller erläutert den von ihm eingereichten Wahleinspruch.

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst so dann einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

Der Wahleinspruch von Herrn Wilm Müller wird als unbegründet zurückgewiesen.

zu 10 Beschlussfassung über die Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss gem. § 74 Abs. 2 NKomVG

Protokoll:
Beigeordneter Meyer regt an, die Anzahl der im Verwaltungsausschuss vertretenen Ratsmitglieder, wie auch bereits in den Vorjahren, bei 9 Beigeordneten zu belassen.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt einstimmig, die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss auf 9 festzusetzen.

zu 11 Bestimmung der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss gem. § 75 Abs. 1 NKomVG
a) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze
b) Benennung der Beigeordneten durch die Fraktionen und Gruppen; Benennung eines beratenden Mitgliedes
c) Bestimmung der Stellvertreter für die Beigeordneten im Verwaltungsausschuss gem. § 75 Abs. 1 NKomVG
d) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses

Protokoll:

a) Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass auf die SPD-Fraktion 5 und die CDU-Fraktion 2 Sitze im Verwaltungsausschuss entfallen. Da der Bürgermeister kraft Amtes ebenfalls im Verwaltungsausschuss Mitglied ist, verbleibt noch ein Sitz, um den nun mehr das Los zwischen den Fraktionen UWG und Bündnis 90/Die Grünen zu ziehen ist.
   Ratsvorsitzender Pauluschke zieht das Los. Der achte Sitz geht danach an die UWG-Fraktion. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erhalten ein Grundmandat.
b) Für die SPD-Fraktion ziehen die Ratsmitglieder Pauluschke, Gburreck, Lammers, Meyer und Röbke in den Verwaltungsausschuss ein. Die CDU-Fraktion benennt die Ratsmitglieder Mondorf und Müller für den Verwaltungsausschuss. Für die UWG-Fraktion wird Ratsmitglied Haesihus in den Verwaltungsausschuss einziehen. Das Grundmandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird Ratsmitglied Wilken wahrnehmen.
c) Die SPD-Fraktion benennt die Ratsmitglieder Keller, Weidhüner, Schimmelpenning, Bitter und Dierks zu Vertretern der Beigeordneten ihrer Fraktion. Für die CDU-Fraktion werden die Ratsmitglieder C. Eilers und Szengel als Vertreter benannt. Die UWG-Fraktion benennt die Ratsmitglieder Tebben und J. Eilers als stellvertretende Beigeordnete. Das Grundmandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden die Ratsmitglieder Martens und Conrad in Vertretung wahrnehmen.

d) Der Rat der Gemeinde Zetel stellt die Bestimmung der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss einstimmig fest.

zu 12 Wahl der stellv. Bürgermeister/Bürgermeisterinnen (§ 81 Abs. 2 NKomVG)
a) Festlegung der Anzahl der Vertretungen
b) Wahl

Protokoll:

a) Beigeordneter Meyer schlägt für die SPD-Fraktion vor, künftig gleichberechtigte Stellvertreter zu benennen. Bislang wurde zwischen dem 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeistern unterschieden.
Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt einstimmig, zwei gleichberechtigte Stellvertreter des Bürgermeisters zu benennen.
b) Beigeordneter Meyer schlägt für die SPD-Fraktion die Beigeordneten Gburreck und Lammers als stellvertretende Bürgermeister vor.

Beigeordneter Gburreck wird bei zwei Enthaltungen zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Beigeordneter Lammers wird bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden Pauluschke erklären beide, dass sie die Wahl annehmen.

zu 13 Beschlussfassung über die Bildung von Fachausschüssen (§ 71 Abs. 1 NKomVG)

Protokoll:
Beigeordneter Meyer beantragt für die SPD-Fraktion folgende Ausschüsse einzurichten:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Umwelt- und Planungsausschuss
Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschuss
Marktausschuss
Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss
Bau- und Wegeausschuss

Ratsmitglied Wilken erkundigt sich nach den Gründen dafür, die Bereiche Planung und Bauen in getrennten Ausschüssen zu verankern. Dazu erläutert Bürgermeister Lauxtermann, dass der Umwelt- und Planungsausschuss sich mit den Themen Städtebau und Raumordnung befasst und damit bereits ein umfangreiches Aufgabenfeld inne hat. Der Umwelt- und Planungsausschuss ist zu dem der Ausschuss, der von den zu bildenden

Fachausschüssen am häufigsten zusammentritt. Aus diesem Grunde, und um den Ausschuss, der sich mit dem Bereich des Wegebaus zu befassen hat, inhaltlich mit einem zusätzlichen angemessenen Aufgabenbereich zu versehen, sind diese beiden Aufgabenfelder in verschiedenen Ausschüssen angesiedelt.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt so dann bei einer Enthaltung, die Fachausschüsse wie vorgestellt zu bilden.

zu 14 Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze (§ 71 Abs. 2 NKomVG)

Protokoll:
Für die SPD-Fraktion schlägt Beigeordneter Meyer vor, die Ausschusssitze auf 9 Mitglieder festzulegen. So wäre gewährleistet, dass auch die kleineren Fraktionen im Rat der Gemeinde Zetel einen Vollsitz in den Fachausschüssen erhalten. Sollten die Ausschüsse mit 7 Ratsmitgliedern besetzt werden, würden die kleineren Fraktionen kein Stimmrecht erhalten. Ratsvorsitzender Pauluschke bestätigt, dass mit einer Ausweitung der Ausschusssitze auf 9 Mitglieder eine breite Beteiligung des Rates an der Ausschussarbeit gewährleistet ist. Durch die künftige Einsparung eines Fachausschüsse ist nach seiner Einschätzung keine Erhöhung der finanziellen Aufwendungen für die Ausschussarbeit zu erwarten.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt sodann einstimmig, die Fachausschüsse mit 9 Ratsmitgliedern zu besetzen.

zu 15 Feststellung der Sitzverteilung (§ 71 Abs. 5 NKomVG)

Protokoll:
Ratsvorsitzender Pauluschke gibt bekannt, dass von den zu vergebenden Ausschusssitzen 5 der SPD-Fraktion zur Verfügung stehen, 2 Ausschusssitze sind von der CDU-Fraktion zu besetzen und jeweils 1 Ausschusssitz erhalten die Fraktionen der UWG und der Bündnis 90/Die Grünen.

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt die Sitzverteilung so dann einstimmig fest.

zu 16 Bestimmung der Anzahl der stimmberechtigten Vertreter der in gemeindlicher Trägerschaft stehender Grundschulen im Schulausschuss gem. § 110 Abs. 2 Niedersächsischen Schulgesetz

Protokoll:
Bürgermeister Lauxtermann gibt bekannt, dass bislang jeweils ein Vertreter aus der Elternschaft und ein Vertreter des Lehrerkollegiums als stimmberechtigte Vertreter im Schulausschuss vertreten sind. Damit müssen sich beide am Ort ansässigen Grundschulen über eine Vertretung verständigen. Das ist aber bislang problemlos möglich gewesen.

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt sodann fest, dass die Anzahl der stimmberechtigten Vertreter der in gemeindlicher Trägerschaft stehender Grundschulen wie vorgestellt festgelegt wird.

zu 17 Besetzung der Ausschussvorsitze im Zugreifverfahren (§ 71 Abs. 8 NKomVG)

Protokoll:
Auf Vorschlag der Fraktionen im Rat der Gemeinde Zetel werden die Ausschussvorsitzenden wie folgt benannt:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss: Ratsmitglied Keller, Vertreter: Ratsmitglied Bitter

Umwelt- und Planungsausschuss: Ratsvorsitzender Pauluschke, Vertreter: Beigeordneter Meyer

Bau- und Wegeausschuss: Ratsmitglied Genske, Vertreter: Ratsmitglied Szengel

Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschuss: Stellvertretender Bürgermeister Gburreck, Vertreter: Stellvertretender Bürgermeister Lammers

Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss: Stellvertretende Ratsvorsitzende Röbke, Vertreter: Stellvertretender Bürgermeister Lammers

Marktausschuss: Ratsmitglied Fahrenhorst, Vertreter: Ratsmitglied Genske

zu 18 Benennung der Ausschussmitglieder mit Feststellungsbeschluss

Protokoll:
Bürgermeister Lauxtermann gibt eingangs bekannt, dass die Vertreter für die Mitglieder der Fachausschüsse nach der neuen Kommunalverfassung

nicht mehr bekannt gegeben werden müssen. Hierüber können die Fraktionen künftig selbst entscheiden.

Umwelt- und Planungsausschuss: Die SPD-Fraktion benennt den Ratsvorsitzenden Pauluschke, den stellvertretenden Bürgermeister Gburreck, Beigeordneten Meyer sowie die Ratsmitglieder Schimmelpenning und Rusch als Mitglieder. Die CDU-Fraktion benennt die Beigeordneten Müller und Ratsmitglied Eilers als Mitglieder. Für die UWG-Fraktion wird Ratsmitglied Tebben in den Umwelt- und Planungsausschuss einziehen. Die Fraktion um Bündnis 90/Die Grünen benennt Ratsmitglied Konrad.

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss: Für die SPD-Fraktion ziehen Ratsmitglied Keller, Ratsmitglied Bitter, Ratsmitglied Dierks, Ratsmitglied Neumann, Ratsmitglied Salamero y Mur, für die CDU-Fraktion Beigeordneter Mondorf und Ratsmitglied Lange, für die UWG-Fraktion Ratsmitglied J. Eilers und für die Fraktion Bündnis 90/Grüne Ratsmitglied Martens in den Ausschuss ein.

Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss: für die SPD-Fraktion Stellvertretender Bürgermeister Lammers, stellvertretende Ratsvorsitzende Röbke, die Ratsmitglieder Logemann, Salamero y Mur, und Kroll. Für die CDU-Fraktion die Ratsmitglieder Fahrenhorst und Lange sowie für die UWG-Fraktion Ratsmitglied J. Eilers und für die Fraktion Bündnis 90/Grüne Ratsmitglied Konrad

Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschuss: Für die SPD-Fraktion werden Stellvertretender Bürgermeister Gburreck, stellvertretender Bürgermeister Lammers, Ratsvorsitzender Pauluschke, Ratsmitglied Weidhüner und Ratsmitglied Neumann benannt. Die CDU-Fraktion beruft Ratsmitglied Eilers und Ratsmitglied Szengel. Für die UWG-Fraktion wird Beigeordneter Haesihus benannt und für die Fraktion Bündnis 90/Grüne zieht Ratsmitglied Martens in den Ausschuss ein.

Bau- und Wegeausschuss: Stellvertretende Ratsvorsitzende Röbke, Ratsmitglied Rusch, Ratsmitglied Kroll, Ratsmitglied Dierks, Ratsmitglied Keller, Ratsmitglied Genske, Ratsmitglied Szengel, Ratsmitglied Tebben, Ratsmitglied Wilken

Marktausschuss: Für die SPD-Fraktion Beigeordneter Meyer, die Ratsmitglieder Schimmelpenning, Bitter, Weidhüner und Logemann. Für die CDU-Fraktion die Ratsmitglieder Fahrenhorst und Genske, sowie für die UWG-Fraktion Ratsmitglied Tebben und für die Fraktion Bündnis 90/Grüne Ratsmitglied Wilken

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt die Besetzung der Ausschüsse einstimmig fest.

zu 19 Wahrnehmung von Vertretungsrechten für die Gemeinde

a) Oldenburgische Landschaft; Landschaftsversammlung (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

b) Wohnungsbaugesellschaft Friesland Gesellschaftsversammlung (1 Vertreter,1 Stellvertreter)

c) Beirat Schulmuseum (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

d) Beirat für den Kindergarten des Diakonischen Werkes in Zetel (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

e) Ökostrom Gesellschafterversammlung (2 Vertreter)

f) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund (2 Vertreter, 2 Stellvertreter)

g) Präventionsrat (2 Vertreter)

h) Feststellungsbeschluss

Protokoll:
Beigeordneter Meyer erläutert, dass die Sitze zur Wahrnehmung von Vertretungsrechten soweit 2 Vertreter zu bestimmen waren, stets auf die großen Fraktionen im Rat der Gemeinde Zetel verteilt wurden. Nach den neuen Mehrheitsverhältnissen könnte die SPD-Fraktion beide Vertretungsrechte greifen, verzichtet jedoch in den genannten Fällen zu Gunsten der CDU-Fraktion auf einen Sitz.

a) Die SPD-Fraktion benennt Ratsmitglied Bitter und als Vertreter Ratsmitglied Dierks. Von der CDU-Fraktion werden Ratsmitglied Genske, als Vertreter Beigeordneter Müller benannt.
b) Für die Gesellschaftsversammlung werden Bürgermeister Lauxtermann und als Vertreter erster Gemeinderat Hoinke benannt.
c) Für die SPD-Fraktion werden Ratsmitglied Logemann sowie als Vertreter stellvertretende Ratsvorsitzende Röbke benannt. Die CDU-Fraktion benennt Ratsmitglied Fahrenhorst und als Vertreter Ratsmitglied C. Eilers.
d) Die SPD-Fraktion benennt Ratsmitglied Keller sowie als Vertreter Ratsmitglied Bitter. Die CDU-Fraktion benennt Ratsmitglied Lange und als Vertreter Beigeordneten Mondorf.
e) Die SPD-Fraktion benennt stellvertretenden Bürgermeister Gburreck, die CDU-Fraktion Ratsmitglied Szengel.
f) Von der SPD-Fraktion werden Ratsvorsitzender Pauluschke und als Vertreter stellvertretender Bürgermeister Gburreck benannt. Die CDU-Fraktion benennt Beigeordneten Mondorf sowie als Vertreter Ratsmitglied C. Eilers.
g) Die SPD-Fraktion benennt Ratsmitglied Dierks und als Vertreter Ratsmitglied Weidhüner. Für die CDU-Fraktion werden Beigeordne-

ter Mondorf und als Vertreter Ratsmitglied Szengel benannt.

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt bei drei Enthaltungen die Besetzung zur Wahrnehmung von vertretungsrechtlichen Dingen für die Gemeinde Zetel fest.

zu 20 Einrichtung eines Jugendbeirates (Antrag von der SPD-Fraktion)

Protokoll:
Beigeordneter Meyer teilt mit, dass die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel einen Antrag zur Beteiligung der Jugend auf kommunaler Ebene eingereicht hat. Dieser Antrag soll zeitnah im Fachausschuss beraten werden.
Damit soll eine angemessene Beteiligung der Jugend gemäß § 36 des NKomVG auf kommunaler Ebene erfolgen. Dieses könnte nach seinen Ausführungen unter anderem über die Einrichtung eines Jugendbeirates oder eines Jugendparlamentes erreicht werden.
Beigeordneter Mondorf begrüßt diesen Vorschlag und erinnert daran, dass die CDU-Fraktion vor wenigen Jahren die Einrichtung eines Seniorenbeirates beantragt hat, die aber mehrheitlich im Rat der Gemeinde Zetel abgelehnt wurde. Die CDU-Fraktion wird diesen Antrag unterstützen, soweit die Arbeit in dem zu bildenden Gremium auf sachlicher Ebene als politisch geführte Einrichtung erfolgen wird.
Bürgermeister Lauxtermann sagt zu, dass die Verwaltung zeitnah Vorschläge zur möglichen Beteiligung der Jugend auf kommunaler Ebene unterbreiten wird.
Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird diesen Antrag nach Ausführungen von Ratsmitglied Wilken unterstützen. Er steht der Einrichtung einer festen Institution jedoch skeptisch gegenüber und regt an, im Ausschuss auch über projektbezogene Beteiligung zu bestimmten Themen zu beraten und die Beteiligung der Jugendlichen gegebenenfalls auf dieser Ebene zu ermöglichen.

Der Rat der Gemeinde Zetel nimmt den vorgestellten Antrag zur Kenntnis.

zu 21 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Protokoll:
Bürgermeister Lauxtermann kündigt an, dass die Satzungen hinsichtlich des neuen Nds.KomVG anzupassen sein werden. Zudem wird eine Änderung im Entschädigungsrecht wird auch eine Anpassung der einschlägigen Satzungen der Gemeinde Zetel erforderlich machen. Diese Anpassungen sollen kurzfristig in der Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel im Dezem-

ber erfolgen.

zu 22 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Rusch teilt mit, dass während des Zeteler Marktes wieder ein Getränkeausschank zu Gunsten der Ukrainehilfe betrieben wird. Er bittet um personelle Unterstützung aus den Reihen der Ratsmitglieder.

2. Bürgermeister Lauxtermann gibt die Vorsitzenden der Fraktionen bekannt

   SPD-Fraktion: Vorsitz Beigeordneter Meyer, Vertreter: Ratsmitglieder Bitter und Keller
   CDU-Fraktion: Beigeordneter Mondorf, Vertreter: Beigeordneter Müller
   UWG-Fraktion: Beigeordneter Haesihus, Vertreter: Ratsmitglied Tebben
   Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ratsmitglied Wilken, Vertreter: Ratsmitglied Martens

Hinweis:

Für die neuen Ratsmitglieder wird am Samstag, den 26.11.2011 ab 10.00 Uhr eine Bereisung der Gemeinde Zetel erfolgen. Im Zuge der Bereisung werden verschiedene Einrichtungen und Gebäude der Gemeinde Zetel vorgestellt werden.

Interessierte Ratsmitglieder werden gebeten, sich bis zum 23.11.2011 bei Frau Ulferts, Telefon 04453-935221, anzumelden.

Pauluschke	Kant	Lauxtermann
Ratsvorsitzender	Protokollführer	Bürgermeister